



# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---

**ANTRAG**

**4-1696/13-KT**

**für die öffentliche Sitzung**

<b>Kreistag</b>	<b>21.10.2013</b>
<b>Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung</b>	<b>05.11.2013</b>
<b>Haushalts- und Finanzausschuss</b>	<b>18.11.2013</b>
<b>Kreistag</b>	<b>09.12.2013</b>

**Einreicher:** SPD Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming

**Betr.:** Antrag der SPD Fraktion zu Tätigkeit und Kosten des  
Flughafenberatungszentrums

**Beschlussvorschlag:**

1. Das Flughafenberatungszentrum zieht bis zur Bereitstellung einer geeigneten Immobilie in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow in das neue „Dialog-Forum Beratungszentrum“ in Schönefeld (ehemalige Airportworld).
2. Das „Dialog-Forum Beratungszentrum“ bietet 1x wöchentlich eine Schallschutzberatung/-überprüfung vor Ort in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow an. Operative Termine vor Ort bleiben davon unberührt.
3. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, sich im Dialogforum Airport Berlin Brandenburg dafür einzusetzen, dass der dauerhafte Sitz des neuen „Dialog-Forum Beratungszentrums“ die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow sein wird. Mit der Gemeinde sind konkrete Vereinbarungen zu treffen, die eine Aufnahme der Tätigkeit des Beratungs-, Dialog- und Informationszentrums Ende 2016 bzw. Anfang 2017 in Blankenfelde-Mahlow sichern.
4. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, mit dem Landkreis Dahme-Spreewald und den vom BER betroffenen Gemeinden sowie dem Land Brandenburg eine Rechtsform zum Betrieb des „Dialog-Forum Beratungszentrums“ zu entwickeln, die dessen Funktion und Finanzierung dauerhaft sichert.

### **Begründung:**

Im November 2010 hat das Flughafenberatungszentrum in Blankenfelde-Mahlow seine Arbeit aufgenommen. Um das Beratungs- und Informationsangebot für die betroffenen Bürger in der gesamten Flughafenregion auszubauen und weiter zu qualifizieren, sind die im Dialogforum Airport Berlin Brandenburg vertretenen kommunalen Gebietskörperschaften zu der Erkenntnis gelangt, dass eine Bündelung der bestehenden Beratungsangebote unter einem Dach zu Synergieeffekten führt.

Deshalb soll zügig ein Beratungs-, Dialog- und Informationszentrum in der Flughafenregion aufgebaut werden, welches unabhängig, neutral und nachhaltig wirkt. Dies soll insbesondere auch der Etablierung und Stabilisierung eines guten Nachbarschaftsverhältnisses zwischen dem Umland und dem Flughafen Berlin Brandenburg dienen.

Die gegenwärtigen räumlichen Bedingungen des Flughafenberatungszentrums in Mahlow erfordern einen hohen finanziellen Aufwand (ca. 150.000 €), um sie so herzurichten und zu erweitern, damit das Beratungszentrum gestartet werden kann. Diese Kosten für eine temporäre Verbesserung und Erweiterung des Zentrums könne bei einem temporären Umzug der Mitarbeiter des Flughafenberatungszentrums (Flughafenkoordinatorin und Fluglärmschutzbeauftragter) in die ehemalige Airportworld in Schönefeld gespart werden.

Wichtig für die Wirksamkeit der Arbeit des FBZ ist dessen Erreichbarkeit, insbesondere auch mit dem öffentlichen Personen- und Nahverkehr. Hier weist der Standort Alfred-Böcklin-Straße in Mahlow erhebliche Standortnachteile gegenüber dem am S-Bahnhof gelegenen Gebäude der ehemaligen Airportworld auf. Das prädestiniert diesen Standort, insbesondere unter dem Aspekt, dass das Zentrum für alle vom BER betroffenen Bürger gut erreichbar sein soll.

Wenn durch die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow in 2016/17 am S-Bahnhof Mahlow geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden, erfolgt die Rückverlagerung des FBZ. Damit erhält es einen Standort, der dann sowohl räumlich als auch verkehrstechnisch die besten Voraussetzungen für eine kompetente und bürgernahe Arbeit bietet.

Luckenwalde, 21.10.2013

gez. Katja Grassmann  
Fraktionsvorsitzende

gez. Helmut Barthel  
Fraktionsvorsitzender